



Völklingen, 21.12.2020

## Niederschrift

---

### Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Völklingen

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 23.09.2020

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:15 Uhr

**Ort, Raum:**

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Ortsrat vor Ort in Luisenthal  
*HINWEIS: Treffpunkt für die Besichtigung 17.00 Uhr VHS-Völklingen Nebenstelle Luisenthal Neue Straße 14*
- 3 Änderung der Geschäftsordnung des Orsrates des Gemeindebezirkes Völklingen anlässlich der Einführung eines Ratsinformationssystems 2020/0415
- 4 Mitteilungen und Anfragen
  - 4.1 Schließung der Sparkassen Filialen
  - 4.2 Theaterverein Titania



## **Bahnhof Luisenthal**

**ORM Welsch** weist darauf hin, dass sich der Bahnhof sowie der ehemalige Buswendepplatz in Privatbesitz befinde und kritisiert den heruntergekommenen Zustand, welcher für die Bahnreisenden eine Katastrophe darstelle. Sinnvoll wäre, die Umgestaltung in eine Kulturstätte, ähnlich wie der Bahnhof in Püttlingen.

**ORM Schlang** und **ORM Sahre** kritisieren, dass die Verwaltung es versäumt habe, den Bahnhof im Zuge des Versteigerungsverfahrens zu erwerben.

**ORM Schlang** verweist diesbezüglich auf Pläne, den Haltepunkt in Richtung ALDI zu verlegen.

## **Untere Parkstraße**

**ORM Welsch** kritisiert, die geänderte Verkehrsführung. Hier habe man die Einbahnstraßenregelung ohne entsprechende Hinweisbeschilderung aufgehoben. Ein weiterer Kritikpunkt sei die in die Straße des 13. Januar vorgeschriebene Abbiegerichtung nach rechts in Richtung Völklingen. Hier müsse auch eine Möglichkeit für Linksabbieger eröffnet werden.

## **Tunnel zwischen Oberdorf und Unterdorf**

**Der Vorsitzende** stellt Herrn Köhler von der BI Altenkessel - sauberer, sicherer, schöner vor.

**Herr Köhler** informiert über das geplante Projekt, Ortseingänge schöner zu gestalten. Mit der RAG habe man sich geeinigt, auch die an den Tunnel angrenzende Wand zu verschönern. Diesbezüglich werde man unterstützt vom Bund deutscher Künstler. Voraussetzung sei jedoch, unabhängig von Finanzierung, dass das Projekt mit 12 jugendlichen Migranten, nach Möglichkeit weiblich, verwirklicht werde. Die Gestaltungsentwürfe sollen sich mit den Themen, Industrie, Bergbau, Familie befassen. Damit das Projekt im nächsten Frühjahr verwirklicht werden könne, bittet er um Unterstützung des Orsrates, da sich die Örtlichkeit auf dem Gebiet von Völklingen befinde.

**Der Vorsitzende** wertet das Projekt positiv und sagt eine Unterstützung des Orsrates im Rahmen seiner Möglichkeiten zu.

## **Ausfahrt Lidl-Parkplatz**

**ORM Welsch** verweist auf die Probleme, welche Linksabbieger durch haltende Busse hätten und spricht eine mögliche Verlegung der Haltestelle an. Im Hinblick auf die vorhandene Taktung der Busse wird dieses Problem von der überwiegenden Mehrheit der anwesenden ORM nicht gesehen.

## **Weg von „In der Acht“ zum Leinpfad**

**ORM Welsch** weist darauf hin, dass dieser Weg die einzige Zuwegung zum Leinpfad und zur Saar darstelle. Der Weg sei jetzt neu asphaltiert, was die Begehbarkeit mit Kinderwagen, Rollator etc. entsprechend verbessert habe. Rechts und links neben der Asphaltdecke sei der Absatz aber zu hoch, so dass für die breiten Feuerwehrfahrzeuge die Gefahr des Abrutschens und damit Beschädigung an den dortigen Zaun- und Mauerbegrenzungen bestehe.

**ORM Schlang** weist darauf hin, dass für die Rettungsfahrzeuge eine entsprechende Hinweisbeschilderung zum Leinpfad fehle.

## **In der Acht 33**

**ORM Welsch** kritisiert, dass trotz Sanierung des Gebäudes noch erhebliche Baumängel vorhanden seien.

**Der Vorsitzende** als Mitglied im Aufsichtsrat der GSW-GmbH will die Probleme dort ansprechen.

Nach der Begehung wird die Sitzung in den Räumlichkeiten des Theatervereins Tita-  
nia fortgesetzt.

**Herr Westermann** begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass der Ortsrat die Spielstätte des Vereins für die Durchführung einer Sitzung ausgewählt habe.

## **3 Änderung der Geschäftsordnung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Völklingen anlässlich der Einführung eines Ratsinformationssystems**

**2020/0415**

**Der Vorsitzende** verweist auf die Vorlage und begründet die Notwendigkeit, die Geschäftsordnung zu ändern.

**ORM Stumm-Burkhardt** spricht sich gegen die Beschlussfassung in der heutigen Sitzung aus, da die Einführung in das System für Neueinsteiger nicht zielführend gewesen sei. Sie schlägt vor, sich nach einer Übergangszeit im November oder Dezember mit der Änderung der Geschäftsordnung zu befassen.

**ORM Lorenz** spricht sich dafür aus, weitere Schulungen durchzuführen, da auch er Probleme mit dem Betriebssystem habe.

**ORM Sahre** weist darauf hin, dass er aus beruflichen Gründen an der ersten Schulung nicht teilnehmen konnte.

**Der Vorsitzende** teilt mit, dass die Stadt einen Nachschulungstermin anbieten werde.

**Herr Mink** verweist auf das in der Schulung gemachte Angebot, dass das Ratsbüro bei Problemen gerne behilflich sei und man Termine diesbezüglich vereinbaren könne. Dieses Angebot habe bis heute jedoch niemand genutzt.

**Der Vorsitzende** spricht sich dafür aus, die Sitzung am 30.09.2020 noch in Papierform einzuladen. Die Sitzung am 04.11.2020 werde über Allris eingeladen. Bis dahin sei ein Schulungstermin durchgeführt bzw. könne das Ratsbüro bei Problemen behilflich sein.

## **Beschluss**

Die Geschäftsordnung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Völklingen wird wie nachstehend geändert sowie durch eine Richtlinie für die digitale Ratsarbeit erweitert.

### **1. I. Einberufung und Tagesordnung**

Ergänzung bei Ziffer 2: Die Einberufung erfolgt in Papierform oder durch ein elektronisches Dokument unter Hinweis auf die Unterlagen im Ratsinformationssystem der Stadt Völklingen.

Einzelheiten zur digitalen Ratsarbeit legt der Ortsrat in einer besonderen Richtlinie fest.

### **2 „IX. Niederschrift Ziffer 22“**

Änderung: Der Sitzungsverlauf des Ortsrates ist – soweit kein Ortsratsmitglied widerspricht – auf Tonband oder Audiodatei aufzunehmen. Ist ein Ortsratsmitglied gegen die Verwendung eines Aufnahmegerätes, wird dies bei dessen Ausführungen ausgeschaltet. Die Tonbänder bzw. Audiodateien sind nach der Erstellung und Genehmigung der Niederschrift zu löschen.

### **3. Folgende Richtlinie wird beschlossen:**

#### **Richtlinie für die digitale Ratsarbeit des Ortsrates des Gemeindebezirkes Völklingen**

Die Richtlinie für die digitale Ratsarbeit wird gem. Ziffer 2 der Geschäftsordnung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Völklingen erlassen. Hierin legt der Rat die Einzelheiten zur digitalen Ratsarbeit fest.

#### **1. Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit**

Die Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit ist für die Ratsmitglieder ab Freischaltung des Systems zum Echtbetrieb in der Gremienarbeit verpflichtend. Für Sitzungen werden grundsätzlich keine Sitzungsunterlagen in Papier zur Verfügung gestellt. Ausnahmen können allenfalls kurzfristig am Tag einer Sitzung freigegebene Unterlagen sein.

Den Ratsmitgliedern werden sämtliche Unterlagen für die Sitzungen des Ortsrates über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Die email-Kommunikation mit der Verwaltung läuft ausschließlich unter der Benutzung des zur Verfügung gestellten städt. Email-Servers.

## **2. Hardware und Datennetz für die digitale Ratsarbeit**

Die Ratsmitglieder erhalten einen Tablet-Rechner zur Nutzung des Ratsinformationssystems.

Eine Weitergabe des Rechners oder der darauf gespeicherten Informationen an Dritte ist nicht zulässig. Bei Verlust oder Diebstahl des iPad ist unverzüglich der Fachdienst 11 (Verwaltungsmanagement) zu informieren. Bei Diebstahl ist zusätzlich eine Anzeige durch das Ratsmitglied zu erstatten. Die IT-Systemadministratoren sind befugt bei begründeten Gefahrensituationen die Kontrolle über den Tablet-Rechner zu übernehmen.

Veränderungen an der vorgegebenen Systemsteuerung des Tablets sowie an der Software sind nicht zulässig.

Es muss zwingend ein komplexes Passwort zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffes auf die Daten des Rechners eingerichtet werden.

In den Sitzungsräumen des Neuen Rathauses sowie in den Fraktionsräumen im Südflügel des Alten Rathauses wird über WLAN der Zugang zum Internet hergestellt. Die Zugangsdaten werden den Ratsmitgliedern mitgeteilt, eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	3	0

## **4 Mitteilungen und Anfragen**

### **4.1 Schließung der Sparkassen Filialen**

**ORM Lorenz** kritisiert das Verhalten der Sparkasse Saarbrücken, welches alles andere als kundenfreundlich sei und insbesondere zu Lasten der älteren Bevölkerung gehe.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass dieses Thema in der morgigen Sitzung des Hauptausschusses mit Vertretern der Sparkasse erörtert werde.

## 4.2 Theaterverein Titania

**Herr Reitz** gibt einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte und verschiedene Stücke, welche der Theaterverein aufgeführt habe. Ausdrücklich erwähnt er die Unterstützung der Stadt, insbesondere bei der Suche nach einer neuen Spielstätte, nach dem der Alte Bahnhof nicht mehr als solche zur Verfügung stand.

Im Anschluss erfolgte eine musikalische Darbietung und die Aufführung eines Sketches.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Stephan Tautz

---

Hans-Dieter Mink